

18112011
200 JAHRE TU GRAZ

Zur Reihe „Nachhaltige Entwicklungen an der TUGraz und ihre Initiatoren“

Die Technische Universität Graz ist aus dem 1811 gestarteten Unterricht am Joanneum hervorgegangen, dessen Ziel es von Beginn an war, das Wissen der Gegenwart durch Anwendung in der Praxis in besonderer Weise für das Wohl der Menschen nutzbar zu machen. In dieser Veranstaltungsreihe aus Anlass des 200-jährigen Bestandes des eigenständigen technischen und naturwissenschaftlichen Unterrichtes in Graz werden ausgewählte Persönlichkeiten vorgestellt, die der Verwirklichung dieses Gründungsgedankens in herausragender Weise entsprochen haben.

Kontakt: Josef Affenzeller, Kurt Friedrich, Wolfgang Wallner
EINTRITT FREI ANMELDUNG unter: forumTUG@tugraz.at

Forum Technik und Gesellschaft
an der Technischen Universität Graz
Schlögelgasse 9/1, A-8010 Graz
<http://TUG2.TUGraz.at>

eine Kooperation von:

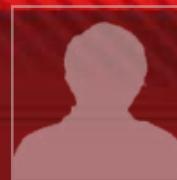
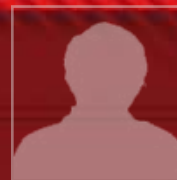
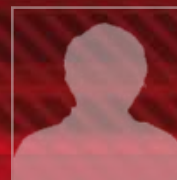
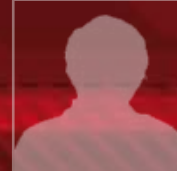
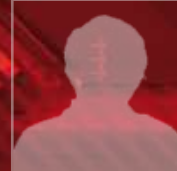
alumniTUGraz 1887



gefördert von:



Medienpartner
Die Presse



**Nachhaltige Entwicklungen
an der TUGraz und
ihre Initiatoren**

FESTVERANSTALTUNG

BIOKATALYSE UND GRAZ, HEUTE EIN BEGRIFF

HERFRIED GRIENGL

Mittwoch, 6. 10. 2010, 11:00 Uhr s.t.
Technische Universität Graz
HS Experimental Chemie, Stremayrgasse 9/EG

Herfried Griengl

geboren am 25. September 1938 in Graz

- 1956 - 1963 Chemiestudium an der Technischen Hochschule in Graz, in München und in Heidelberg
- 1963 - 1966 Dissertation in Graz bei Prof. Anton Wacek
- 1966 - 1967 Präsenzdienst
- 1967 Promotion sub auspiciis in Graz
- 1968 - 1969 Research Fellow am Dept. of Chemistry, Harvard University, Cambridge, USA
- 1973 Habilitation an der Technischen Hochschule in Graz
- 1977 ao. Professor
- 1984 - 2006 Vorstand/Leiter, Institut für Organische Chemie, TH/TU Graz
- 1987 - 1989 Lektor an den Universitäten in Graz und Wien
- 1989 - 1994 Leiter des Christian Doppler Laboratoriums für chirale Verbindungen, enzymatische und mikrobielle Synthese an der TU Graz
- 1991 Ruf auf ein Ordinariat für Organische Chemie an der Universität Wien abgelehnt
- 1992 Berufung zum o.Univ.Prof. für Organische Chemie an der TU Graz
- 1993 - 2003 Sprecher des Spezialforschungsbereichs Biokatalyse in Graz
- 1992 - 1998 Vizepräsident der Gesellschaft Österr.Chemiker
- 2002 - 2009 wissenschaftlicher Leiter des Kompetenzzentrums Angewandte Biokatalyse

Auszeichnungen (Auswahl):

Innitzer Förderungspreis, Ernst Späth Preis der Österr.Akademie der Wissenschaften, Loschmidt Medaille der Gesellschaft Österr.Chemiker, DSM Research Award, Sandoz Preis, Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark, korrespondierendes Mitglied der Öster.Akademie der Wissenschaften

Programm

Hans Sünkel o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Rektor der TU Graz

Eröffnung

Frank Uhlig Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.
Dekan der Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie der TU Graz

Das neue Chemiegebäude

Herfried Griengl em.o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Institut für Organische Chemie der TU Graz

Biokatalyse – die Methoden der Natur nützen

Helmut Hönic tit.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Institut für Organische Chemie der TU Graz

Der Weg zur Biokatalyse

Anton Glieder ao.Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat.
Institut für Molekulare Biotechnologie der TU Graz

Die Zukunft: Austrian Centre of Industrial Biotechnology (ACIB)

Peter Schuster em.o.Univ.-Prof. Dr.
Institut für Theoretische Chemie der Universität Wien

Evolution von Molekülen – von der Theorie zu Herstellung maßgeschneiderter Moleküle

Moderation: Georg Gübitz Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Institut für Umweltbiotechnologie der TU Graz

Buffet